

Statistik informiert ...

Nr. 154/2014

8. September 2014

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im ersten Halbjahr 2014 Deutlicher Umsatzzuwachs gegenüber Vorjahr

Das Ausbaugewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) hat sich in Schleswig-Holstein im ersten Halbjahr 2014 deutlich besser als im Vorjahr entwickelt. Der Gesamtumsatz stieg um 21 Prozent auf 448 Mio. Euro, so das Statistikamt Nord.

Auf den Bereich der Bauinstallation (Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Klimainstallation sowie sonstige Bauinstallation) entfielen dabei 368 Mio. Euro (plus 21 Prozent) und damit 82 Prozent des Gesamtumsatzes. Das sonstige Ausbaugewerbe (z.B. Malerei und Glaserei, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei) erreichte 79 Mio. Euro und damit 18 Prozent des Gesamtumsatzes.

Die Beschäftigtenzahl im Ausbaugewerbe stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2013 um sechs Prozent auf knapp 8 800 tätige Personen. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden nahm noch stärker (plus acht Prozent) auf 5,4 Mio. Stunden zu.

Die Produktivität (gemessen am Umsatz je tätiger Person) stieg um 15 Prozent auf rund 51 100 Euro.

Bei der Bewertung dieser Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr vergrößert hat.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0421 6895-9323

E-Mail: Bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –